

①

Nur wegen schlechten Noten

An einem schönem Tag, als Alina, ein hübsches, kleines blondhaariges Mädchen, auf dem nach Hauseweg war überlegte sie angestrengt: „Was mache ich jetzt nur? Ich kann meinen Eltern nicht erzählen das ich wieder eine 5- geschrieben habe!“ Alina war stets freundlich, nett und zu allen Lehrer höflich doch in dem Unterricht verstandt sie nichts und dem entsprechend waren auch ihre Noten: immer schlecht. Als sie nach Hause kam, war wie immer die erste Frage ihrer Eltern: „Und? Du hast wieder eine Arbeit zurück bekommen oder?“ Alina sah zum Boden. Sie überlegte angestrengt, ob sie lügen oder die Wahrheit erzählen sollte, sie entschied sich für die Wahrheit, denn sie dachte: „Die Wahrheit kommt doch immer ans Licht.“ So sprach sie: „Ja, ich habe eine Deutscharbeit zurück bekommen.“ Sofort kam die nächste Frage ihrer Eltern: „Und welche Note hast du?“, „eine nicht so gute“ flüsterte Alina. Mit ungeduldiger Stimme schrie ihr Vater: „Sag welche!“ Mit angsterfüllter Stimme antwortete Alina: „Eine 5-.“ Sofort hörte man eine schallende Ohrfeige, schläge, die erzürnten Stimmen der Eltern und ein leises Wimmern. Am nächsten Tag stand Alina sehr früh auf, um möglichst nicht nach den Schlägen ihren Eltern zu begegnen. Ihre Eltern kümmerten sich nur sehr wenig um sie, und auf Grund ihrer schlechten Noten wurde sie sehr oft geschlagen, das wiederum führte dazu das sie es vermied ihren Eltern zu begegnen.

Als sie nun in der Schule angekommen war, kam Luna, ein größeres braunhaariges Mädchen, Alinas Freundin auf sie zugerannt. Als sie ihr etwas scheinbar wichtiges erzählen wollte starrte sie Alina erschrocken an sie stellte Alina wieder eine Frage auf die Alina wieder überlegen musste ob sie lügen oder die Wahrheit erzählen sollte.

Und so antwortete sich nicht auf die Frage: „Was hast du gemacht das um dein Auge ein dunkel blauenfleck zu sehen ist?“ Sofort war Luna sauer auf Alina weil sie ihr nicht erzählen wollte was passiert war.

Der ganze Schultag war eine Katastrophe für Alina, in den Pausen war sie alleine, alle schauten sie komisch an und im Unterricht verstand sie wie immer nichts.

Als Alina nach Hause kam war sie alleine. Sie setzte sich direkt an ihren Schreibtisch um ihre Hausaufgaben zu machen, diese verstand sie einigermaßen. Doch als sie für die Mathearbeit lernen wollte die sie nächste Woche schrieb, war in ihrem Kopf nichts mehr, sie hatte keine Ahnung mehr. So ging sie in den Wald: „Vielleicht“, dachte sie, „kann ich mich nach dem Spaziergang wieder konzentrieren.“ Als sie nach einer halben Stunde wieder Zuhause an ihrem Schreibtisch saß lernte sie so viel wie es ging, doch viel war es nicht. Als sie es aufgab noch mehr in ihr Kopf zu kriegen versuchte sie Luna anzurufen, doch Luna wollte nicht mit ihr reden, da sie immer noch sauer auf Alina war, Lunas Mutter entschuldigte sich für Luna und legte auf. So saß Alina wieder alleine Zuhause und wusste nicht was sie machen sollte.

Nur wegen schlechten Noten

2

Da sie den ganzen Tag wieder nichts machte ging sie früh ins Bett. Später als sie schon fast eingeschlafen war hörte sie wie ihre Eltern nach Hause kamen.

Es wiederholte sich jeden Tag: Alina beeilte sich aus dem Haus zu kommen. Doch dieser Schultag war anders.

Luna ignorierte sie komplett, aber eins war wie immer:

Sie verstand nichts! In der dritten Stunde kam ihre

Klassenlehrerin in den Klassenraum hinter ihr lief ein anderes Mädchen das anscheinend niemand kannte, denn

es wurde mucks-mäuschen-still. Frau Schubert stellte

ihnen ihre neue Mitschülerin „Lisa“ vor, da nur neben

Alina ein Platz noch frei war setzte sich die neue

Mitschülerin neben sie. Sehr schnell merkte Alina

das Lisa sehr gut in der Schule war, das erkannte

man sofort. Bald verwickelten die beiden Mädels

sich in ein Gespräch das aber während dem Unterricht

störte und weshalb die beiden oft von Frau Schubert

zu Ohren bekamen: „Alina, Lisa es ist ja schön das

ihr euch schon so gut versteht aber während dem

Unterricht stört das, wartet mit dem Schwätzen bis

zur Pause ok?“ So mussten Lisa und Alina sich bis zur

Pause gedulden. Schon nach paar Tagen waren die

beiden unzertrennlich, obwohl sich so verschieden waren.

Eines Tages bekam die Klasse wieder eine Mathearbeit

zurück. Alina war nicht sonderlich überrascht als auf ihrem

Blatt eine glatte 6 stand, doch sofort wurde sie still und sprach wenig.

So ging es auch noch die restlichen Stunden.  
Lisa wollte Alina fragen was nicht stimmte dachte  
sich es aber schon und sprach Alina nicht drauf an.  
Zuhause angekommen lief es genau so ab wie  
sonst immer: Alina musste ihre Mute sagen, ihre  
Eltern raskten aus und Alina wurde geschlagen.  
Doch dieses mal so kam es Alina vor schlugen die  
Eltern fester zu als sonst, so hielt es Alina nicht  
mehr aus und rannte aus dem Haus gefolgt von  
den immernoch wütenden Stimmen ihrer Eltern.

Sie lief schnurstracks zu der Adresse die Lisa ihr  
aufgeschrieben hatte. Als sie an dem Haus ankam  
klingelte sie und Lisa öffnete die Tür und erstarrte,  
den Alina hatte wieder zufällige blaue Flecken.

Als Lisa aus der Starre erwachte zog sie Alina  
in ihr Zimmer und dort musste Alina alles erzählen  
was bei ihr Zuhause abging. Lisa war sichtlich  
geschockt und wollte das ihre Eltern das auch wussten.  
So rief Lisa ihre Eltern Herr und Frau Müller und so  
musste Alina wieder alles erzählen. Sie sprachen  
noch viel zusammen und beschlossen das Alina und  
Lisa zusammen mit den Lehrern in der Schule  
reden sollten, und wenn das dann immer noch nichts  
bringt wäre es besser wenn die Polizei eingeschalten  
werden würde. Und so machten sie es auch in der  
Schule. Alina und Lisa gingen zusammen zur  
Vertrauenslehrerin, mit ihr sprachen sie sehr lange  
weshalb sie viel Unterricht verpassten sehr zum  
Ärgernis ihrer Mitschüler. Frau Schubert wusste das es um was ernstes  
geht weshalb sie sie in Ruhe ließ.

## Meine stark-mach-Geschichte

21.5.23

### Nur wegen schlechten Noten

3

Zusammen mit der Vertrauenslehrerin Frau Schneider beschlossen sie das Frau Schneider als erstes mit dem Direktor reden sollte. Der Direktor beschloss das Aline und Liss einen extra Unterricht bekommen würden. Ab diesem Tag an schrieb Aline dank dem extra Unterricht bessere Noten, und wenn sie eine Arbeit zurück bekamen wurde Aline von Heer und Frau Müller begleitet so das sie weniger geschlagen wurde. Aline und Liss waren unzertrennlich. Lena ignorierte sie immer noch aber Aline interessierte das wenig. Allmählich wurde das Verhältnis zu ihren Eltern auch besser, so das die Eltern von Aline es nicht mehr überstolz brachten ihr hübsches und immer klügeres Mädchen zu schlagen. Kurz gesagt es drehte sich alles zum besten. Sie lebten noch viele Jahre in Frieden und es gab nie wieder eine Situation das in Alinas Familie geschlagen wurde.

---

Mit dieser Geschichte will ich eben zeigen das es für jedes Problem eine Lösung gibt, und das man sich unbedingt an andere Personen wendet wenn man nicht weiter weiß oder wenn man Hilfe braucht.

---

# Ende